

Der Sonntag, 1. März 2015

## 4. LOKALES

### GESICHT DER WOCHE

KLIMASCHÜTZER REINHARD SCHMITT

## Im Einsatz für die Zukunft

**K**limaschutz seit mehr als 20 Jahren und das mit immer neuen Ideen: Diese Leistung sei es, die man mit der Vergabe des Klimaschutzpreises „Climate First“ für Klimaschutzprojekte mit Kindern und Jugendlichen an den Verein Solare Zukunft insbesondere würdige, lobte der Leiter des Freiburger Umweltamtes, Klaus von Zahn, bei der Vergabe in dieser Woche. Einer, den Zahn auf jeden Fall gemeint

hat, ist der Vorsitzende des Vereins, Reinhard Schmitt. Denn der ehemalige Gewerbeschullehrer war Initiator der Gründung 1994, damals noch unter dem Namen „Förderverein für Angewandte Solartechnologie“ und mit Sitz in Lörrach. 2007 erfolgte der „Umzug“ nach Freiburg und die Umbenennung, heute steht Schmitt immer noch an der Spitze des Vereins. Die sehr positiven Erfahrungen, die man durch den Bau eines Solardachs für ein Dorf in der Elfenbeinküste gesammelt hatte, waren für eine Gruppe von an erneuerbaren Energien Interessierten der Anlass für die Gründung, vor allem die Bildungsarbeit hat man sich auf die Fahnen geschrieben. Das geschieht in Form von Projekten an Schulen und Kindergärten, für die Solare Zukunft etwa ihr



Reinhard Schmitts Verein erhielt einen Klimaschutzpreis. FOTO: OSC

Famos-Mobil – einen mit Experimenten und Medien ausgestatteten Anhänger – samt Personal zur Verfügung stellt. Da wird Schülern beispielsweise in

einem Versuch gezeigt, wie über Kollektoren Wasser erwärmt werden kann. Und im Freiburger Stadtteil Vauban sorgten im Sommer 2014 mithilfe des Fahrradkinos von Solar Energie Fußballfans strampelnd selbst für die Energie, die es ihnen ermöglichte, das

WM-Finale auf einer Leinwand zu schauen. Auf 30 000 Personen schätzt Schmitt die Anzahl derer, die man so bis heute erreichte, mittlerweile arbeitet der Verein mit einem Etat von rund 100 000 Euro, einem Geschäftsführer und vier Mitarbeitern (Infos unter [www.solarezukunft.org](http://www.solarezukunft.org)). Im Gewinn einer der Umweltpreise der Stadt (unter anderem wurden noch Viamedica mit dem Klimaschutzpreis für andere Projekte und der Naturschutzbund mit dem Naturschutzpreis ausgezeichnet) sieht Schmitt eine wichtige Bestätigung der eigenen Arbeit. Deren Bedeutung ist für ihn wichtiger denn je: „Kinder müssen wissen, dass sie in der Zukunft nur eine Existenzgrundlage haben, wenn erneuerbare Energien umfassend eingesetzt werden.“ OSC